



LESE- UND  
SCHREIBZENTRUM

# LITERARISCHER SALON

IM WINTERSEMESTER 2021/22



## Der Literarische Salon...

... ist eine Veranstaltungsreihe des Lese- und Schreibzentrums und kennt zwei Formate:

In Lesungen stellen uns Autoren und Autorinnen ihre aktuellen Werke vor und stehen in offener Atmosphäre Rede und Antwort.

In Literarischen Gesprächen widmen wir uns gemeinsam je einer Neuerscheinung und – unter dem Motto „Dichter dran!“ – einem Klassiker. Alle Leser und Leserinnen sind herzlich eingeladen, an unserem Salon-Dialog teilzunehmen – Lieblingsstellen dürfen gern mitgebracht und vorgelesen werden.

Die Veranstaltungen sind eintrittsfrei und offen für jedermann. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen und Euch ins Gespräch zu kommen.

MI 24. Nov.  
2021

### Sharon Dodua Otoo: Adas Raum

Literarisches Gespräch zu einer Neuerscheinung

In „Adas Raum“ werden Lebensgeschichten von Frauen über zeitliche und räumliche Ebenen hinweg verbunden. Alle Adas im Roman stehen individuellen Herausforderungen gegenüber und teilen doch kollektives Leid, dem sie sich mit gemeinsamem Widerstand entgegensetzen. Erzählt werden ihre Geschichten, in denen selbst der Weltgeist vorkommt, auch von leblosen Objekten wie einem Besen – oder versteckt sich der Weltgeist gleich in diesem? Der lang erwartete Roman der britisch-deutschen Autorin mit ghanaischen Wurzeln und Ingeborg-Bachmann-Preisträgerin des Jahres 2016, Sharon Dodua Otoo, erschien Anfang 2021.

Aula Bühler-Campus

MI 08. Dez.  
2021

### Luc Degla: Die Zugvögel

Lesung und Gespräch

In Luc Deglas autofiktionalen Texten spielen die Schauplätze seines Lebens, Benin, Moskau und Braunschweig, eine ebenso prominente Rolle wie poetologische Reflexionen, der deutschsprachige Literaturbetrieb und internationales studentisches Leben. Der Titel des Erzählbands „Die Zugvögel“ symbolisiert die Unrast bei der Suche nach einem sicheren Rückzugsort. Die Erzählungen thematisieren, sehr häufig mit einem Augenzwinkern, das Leben über Länder- und Sprachgrenzen hinweg, Freundschaft sowie die (Un)Möglichkeiten einander zu verstehen.

Wir freuen uns auf das Gespräch mit dem Autor.

Aula Bühler-Campus

MI 12. Jan.  
2022

### Dita Zipfel: Wie der Wahnsinn mir die Welt erklärte

Lesung und Gespräch

Dita Zipfels Jugendroman „Wie der Wahnsinn mir die Welt erklärte“ wurde 2020 mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet. Mutige Heldin des Romans ist die 13-jährige Lucie Schmurrer, die so schnell wie möglich von Zuhause ausziehen möchte. Um Geld zu verdienen, meldet sie sich auf ein Angebot als Hundesitterin. Der Hundebesitzer Herr Klinge sucht in Wirklichkeit jedoch einen Ghostwriter für sein skurriles Kochbuch. Die beiden Figuren könnten gegensätzlicher nicht sein und finden doch auf merkwürdige Art zueinander.

Wir freuen uns auf das Gespräch mit der Autorin und Gründerin des Huckepack Verlags.

Aula Bühler-Campus

MI 26. Jan.  
2022

### Anna Seghers: Das Ende

Dichter dran! Literarisches Gespräch zu einem Klassiker

Der im Lager Piaski gefürchtete SA-Mann Zillich lebt nach dem Ende des Dritten Reichs zurückgezogen auf seinem Hof. Als der ehemalige Häftling Volpert ihn erkennt, wird Zillich zum Gejagten, zum Ausgestoßenen einer Welt, die nicht mehr seine ist.

Anna Seghers stellt sich bereits 1945 der Herausforderung, Täterschaft zu erzählen. Mehr als ein abstraktes System steht dabei der Einzelne, das überzeugte Rädchen im Getriebe, der unreflektierte Befehlsausführer im Fokus. „Das Ende“ portraitiert nicht nur einen der vielen schuldig Gewordenen, sondern auch eine Zeit, in der sich eine ganze Gesellschaft neu ordnen muss.

Aula Bühler-Campus

Alle Veranstaltungen beginnen um 18 Uhr.

[www.uni-hildesheim.de/lisz](http://www.uni-hildesheim.de/lisz)